Borkum - Aktuell Das Inselmagazin Juni 2022

Bientje-Buch wird mit Unterstützung der Borkumer Niederdeutsche Bühne vertont

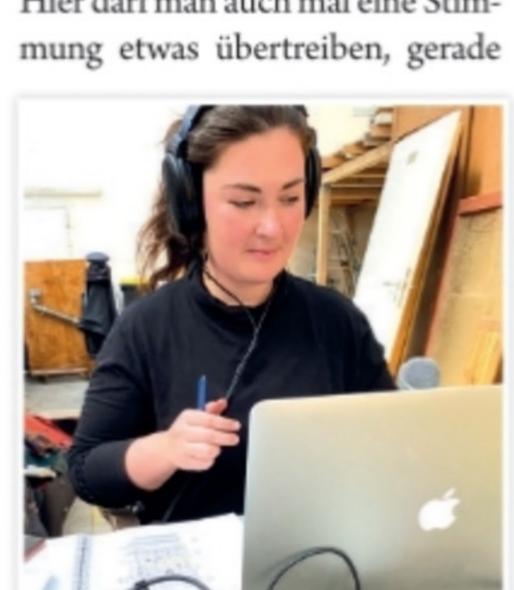
Professionelle Hörspiel-Aufnahme mit Janne Gruhn

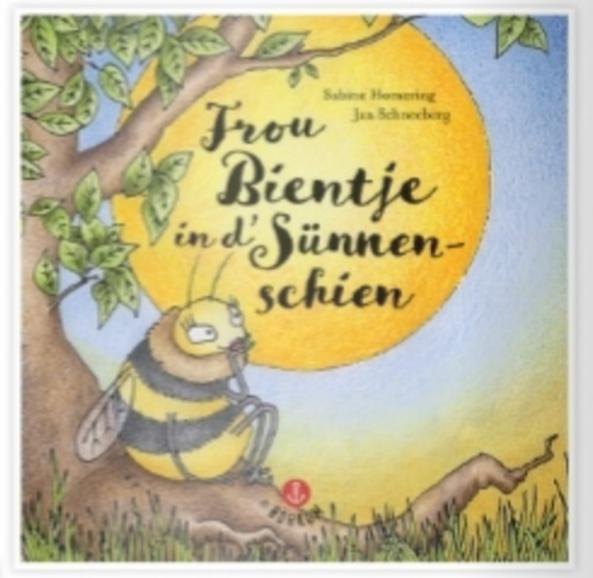
Christoffer. Versuche bitte jetzt einmal bei "wied over't Meer" das "wied" noch etwas mehr in die Länge zu ziehen. Und du, Eske, darfst gerne etwas verzweifelter klingen. Schließlich hast du gerade dein Zuhause verloren. Ok, ich starte nochmal. Aufnahme läuft." Janne Gruhn sitzt konzentriert mit Kopfhörer vor ihrem Laptop. Über Mikrofon gibt sie Anweisungen an Christoffer Lübben und Eske Bakker, die als Sprecher nebenan in einem schallisolierten ehemaligen Bandprobenraum sitzen, der vorübergehend zu einem Aufnahmeraum umgestaltet wurde. Normalerweise stehen die beiden und auch die anderen Beteiligten, wie Heike "Heiboo" Bakker, Jürgen "Jürko" Bakker und Sunke Waller, als Darsteller auf der Bühne. Hörspiel ist für sie absolutes Neuland. Aber auch für das Autoren-Duo von "Frou Bientje in d' Sünnen-

"Ja, das war schon sehr gut so, schien", Sabine Homering und Jan Schneeberg, deren Stimmen für ein paar 'Takes' benötigt werden. "Die Besonderheit bei einer Hörspielaufnahmen, ist, dass man der Sprache besonderen Ausdruck verleihen muss, da die Mimik der Sprecher ja nicht zu sehen ist. Hier darf man auch mal eine Stim-



Über Mikrofon gibt die Tonmeisterin Anweisungen an die Sprecher im schallisolierten Aufnahmeraum.





"Frou Bientje in d' Sünnenschien" - ein Buch zum Ausmalen auf Borkumer Platt und Hochdeutsch, erhältlich bei Eilandstyle, Sleeboom, Viehring, in der Tourist Information, im Börkum Budje gegenüber Café Ostland oder über die 53°Werbe-

bei einer Kinderbuch-Vorlage, wie dieser hier." erklärt die Tonmeisterin aus Detmold. Zusammen mit ihrem Kollegen Christopher Opelt betreibt die 26-Jährige das Wiggly Air Studio, wo schon so einige Hörbücher und Hörspiele entstanden sind. Kurz vor ihrem Abschluss an der Hochschule für Musik in Detmold, wird die Tonmeisterin schon längst auch für Musikproduktionen und Konzertbeschallungen gebucht.

Jetzt hat sie ihr Equipment mit auf die Insel gebracht, um in Zusammenarbeit mit der Borkumer Niederdeutschen Bühne und im Auftrag der Heimathaven Börkum UG die plattdeutsche Version des Bientje-Buches zu vertonen. Dank der freundlichen Unterstützung von der Borkum Stiftung und Oostfreeske Taal i.V. konnte die Produktion finanziert werden. Die

Sunke Waller, Heike "Heiboo" Bakker, Jürgen "Jürko" Bakker, Eske Bakker, Jan Schneeberg und Christoffer Lübben lassen sich von Janne Gruhn (ganz links) die Besonderheiten einer Hörspielproduktion erklären.

und Jan Schneeberg schon vor Herausgabe des Bientje-Buches.

Ohne gute Plattdeutsch-Kenntnisse kann man das Borkumer Platt nicht einwandfrei lesen bzw. sprechen und am besten lernt man das, in dem man die Sprache hört. Um das Problem zu lösen, wurde auf der Buchrückseite ein QR- Betonungen sitzen. "Alle Takes Code aufgedruckt. Wer den einscannt, kann sich die Geschichte, momentan noch von Jan Schneeberg gelesen, "up Börkumer Platt" anhören. Für die Umsetzung zu dem plattdeutschen Hörspiel waren die Mitglieder der Niederdeutschen Bühne natürlich erste Wahl. Schon nach einem kurzen Telefonat mit Heike "Heiboo" Bakker war das Interesse geweckt, schnell waren Sprecher gefunden und die Vorbereitungen sowie erste Proben konnten starten. "Wollen wir den ersten Take nochmal machen, jetzt wo du gerade so gut drin bist?" fragt Janne Gruhn und Christoffer Lübben nickt begeistert. Er hat die Rolle des Erzählers übernommen und als einziger schon Tonstudioerfahrungen mit der damaligen Band Headcut sammeln

in Borkumerleben abgedruckt. Außerdem wird an einer Fassung zur Veröffentlichung auf Facebook und Instagram gearbeitet, denn das Hörspiel soll kostenlos und für alle frei zugänglich sein, damit "unse Maudersprake noit mag undergahn."



Strophe auf Anhieb flüssig und die sind drin. Feierabend." Zufrieden nimmt die Tonmeisterin die Kopfhörer ab. Zurück im Detmolder Studio wird sie die aufgezeichneten Stimmen mit Hintergrundgeräuschen zusammenschneiden.

Bis Mitte Juni soll das Hörspiel fertig sein. Dann wird die jetzige Tondatei im Hintergrund ausgetauscht und man kann das fertige Hörspiel hören. Sobald das der Fall ist, wird der QR-Code dazu

Mit freundlicher Unterstützung von der Borkum Stiftung und Oostfreeske Taal i.V.









www.marea-borkum.de können. Nun gelingt ihm die erste Idee dazu hatten Sabine Homering 80 81